



Landesseniorenvertretung Berlin (LSV) | Parochialstr. 3 | 10179 Berlin

Protokoll des 19. LSV Plenum

Termin: 27.03.2019

Zeit: 10:00 Uhr

Ort: Rathaus Tiergarten Bezirk Mitte

Mathilde-Jakob-Platz 1, 10551 Berlin, Balkonsaal, 1. Etage

Anwesenheit: 10 Bezirke sind vertreten. Einige Mitglieder der SV Mitte und dessen Beirats sind als Gäste anwesend.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Beschluss über die Tagesordnung (Dr. Johanna Hambach)
2. Protokoll der 18. Plenartagung vom 27.02.2019 (Erwin Bender)
3. Begrüßung durch die gastgebende Seniorenvertretung und ihre Aktivitäten (Elisabeth Graff)
4. Vorstellung des Bezirkes
Gäste: Herr von Dassel, Bezirksbürgermeister, und Herr Gothe, stellvertretender Bezirksbürgermeister und Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, Soziales und Gesundheit
5. Erfahrungsaustausch zum Thema: Wohnen ist mehr als Wohnung (Dr. Johanna Hambach)
6. Bericht des Vorstandes (Dr. Johanna Hambach)
7. Verschiedenes (Dr. Johanna Hambach)

Zu TOP 1

Begrüßung und Beschluss über die Tagesordnung

Dr. Johanna Hambach

einstimmig angenommen

Zu TOP 2

Protokoll der 18. Plenartagung vom 27.02.2019 - einstimmig angenommen

Erwin Bender



Landesseniorenvertretung Berlin (LSV) | Parochialstr. 3 | 10179 Berlin

Zu TOP 3

Begrüßung durch die gastgebende Seniorenvertretung und Vorstellung ihrer Aktivitäten

Elisabeth Graff berichtet, dass die SV Mitte sich aus 17 gewählten Mitgliedern zusammensetzt und darüber hinaus einen Beirat mit Menschen mit Migrationshintergrund vorweist. In der aktuellen Wahlperiode konnte die Anzahl der Sprechstunden für Senior*innen in den unterschiedlichen Kiezen des Bezirks ausgebaut werden. Auch die themenzentrierten Arbeitsgruppen im Bezirk wurden erweitert. Zu nennen sind z.B. die AG Mobilität, Öffentlichkeitsarbeit, Wohnen und Heimbeirat. Die Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt wird als gut bewertet.

Die SV Mitte hat in den Ausschüssen der BVV Rederecht und im Ausschuss für Soziales und Gesundheit einen eigenen Tagesordnungspunkt auf jeder Sitzung.

Elisabeth Graff weist auf grundsätzliche Veränderungen in der Situation älterer Menschen hin: Sie spricht von zwei Generationen Seniorinnen und Senioren, den 60-80Jährigen und den Hochbetagten ab 81 Jahren. Die Zahl von Menschen über 100 nehme ständig zu. Darauf müsse sich die Gesellschaft einstellen.

Zu TOP 4 und TOP 5

Vorstellung des Bezirkes und Erfahrungsaustausch zum Thema: Wohnen ist mehr als Wohnung

Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel stellt sich vor und berichtet aus dem Bezirk. In Mitte muss ein großer Spagat zwischen unterschiedlichen sozialen Gruppen und Angebotsformen geleistet werden. Die Seniorenvertretung ist laut dem Bezirksbürgermeister hierbei besonders für die Menschen wichtig, die sich schwer Gehör verschaffen können.

Stellvertretender Bezirksbürgermeister und Bezirksstadtrat Ephraim Gothe berichtet weiter aus dem Bezirk. Er spricht ebenfalls von der großen sozialen Kluft, weist aber auch auf den starken Zusammenhalt und „sozialen Frieden“ hin. Hier werden die 26 vorhandenen Nachbarschaftseinrichtungen und die Erhöhung der Personalmittel für die Seniorenbegegnungsstätten angeführt.

Zum Thema Wohnen sagt Ephraim Gothe, dass die Zahlen der Milieuschutzgebiete in Mitte sich verdoppelt hat und 70% aller Wohnungen im Bezirk einen qm Preis von unter 6 Euro aufweisen. Dennoch kommt es auch hier zu Verdrängungen von Mieter*innen. Der Bezirk Mitte wächst weiterhin, und entsprechende Wohnungsbauprojekte sind in der Fertigstellung, andere in der Planung.

Die Landesseniorenmitwirkungsgruppen werden gemeinsam mit Mitteln der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales gefördert.

Geschäftsstelle LSBB/LSV im Neues Stadthaus (Raum 231)
Parochialstr. 3 | 10179 Berlin
Telefon 030/32664126 (Mo | Di | Do | Fr 9 – 13 Uhr)
E-Mail lsv@lsbb-lsv.de | www.landesseniorenvertretung-berlin.de



Landesseniorenvertretung Berlin (LSV) | Parochialstr. 3 | 10179 Berlin

Frage von Joachim Jetschmann: Wo steht Mitte in Bezug auf die Präventionsräte?

Antwort von Stephan von Dassel: Die Runden Tische im Bezirk fungieren als Präventionsrat, aber das Thema Prävention hat noch Ausbaubedarf - insbesondere im Hinblick auf Drogenkonsum im öffentlichen Raum.

Die neue Altenhilfekoordinatorin von Mitte, Beate Wiedemann (angestellt seitdem 08.02.19 - angesiedelt im Amt für Soziales) stellt sich vor und berichtet über ihre ersten Erfahrungen. Sie berichtet außerdem über die Studie LISA - Lebensqualität, Interessen und Selbstständigkeit im Alter.

Frage von Elmar Krause an Ephraim Gothe: Wird eine zweite Altenhilfekoordinierungsstelle in Mitte eingerichtet? Das wird verneint. Es soll aber eine Vernetzung aller Altenhilfekoordinatoren stattfinden.

Dieter Kloß berichtet aus Friedrichshain-Kreuzberg: Hier gibt es Probleme mit der Deutsche Wohnen – insbesondere mit dem Zustand der Häuser.

Zu TOP 6

Bericht des Vorstandes – siehe Anlage

Dr. Johanna Hambach berichtet über die Vorstandssitzung am 05.03.2019.

Außerdem verweist Sie auf das anschließende Treffen zur Vorbereitung der Gründung des Vereins zur Förderung der Mitwirkung der Seniorinnen und Senioren am sozialen, kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Leben in Berlin, kurz: Verein zur Seniorenmitwirkung (VSM e.V.), um den Bundeskongress 2020 organisieren zu können. .

Für die Standbetreuung beim Europafest werden die Mitglieder und Stellvertreter*innen gebeten, sich in eine Liste einzutragen und den LSV/LSBB zu unterstützen. Im Anschluss wird eine Terminabfrage per Doodle verschickt.

Nach dem Treffen des Mobilitätsbeirates am 28.03. wird der LSV gemeinsam mit dem LSBB und dem Landesbeirat für Menschen mit Behinderung eine Stellungnahme zum Referentenentwurf Teil Fußverkehr des Mobilitätsgesetzes verfassen.

Zu TOP 7

Verschiedenes:

- Dieter Kloß teilt mit, dass die SV Friedrichshain-Kreuzberg jetzt mit Rederecht in den Ausschüssen in der Geschäftsordnung der BVV erwähnt wird.



Landesseniorenvertretung Berlin (LSV) | Parochialstr. 3 | 10179 Berlin

- Frau Wenzel (SV Mitte) berichtet, dass die AG Mobilität Mitte einen Brief an das Bezirksamt geschrieben hat (mit der Maßgabe, sich im Bezirk danach zu richten (siehe Anlage).
- In Steglitz-Zehlendorf wurden ein Antrag auf Rederecht in der BVV gestellt.
- Für das Jahr 2020 wurden vom Senat Geld für eine Evaluierung des Berl-SenG beantragt.
- Am 10. April findet die Auftaktveranstaltung „Soziale Netzwerke und Online-Kommunikation“ statt (Einladung wurde durch die GS per E-Mail versendet).

Das nächste Plenum findet am 24.04.2019 im Hertha-Müller-Haus, Steglitz-Zehlendorf statt.

gez. L. Thiem, Geschäftsstelle LSBB/LSV

Anlage:

Bericht über Vorstandssitzung am 05.03.2019 (Stichpunkte)

- .Auswertung 18. Plenum 27.02.2019 10-12 Uhr
Ort: Senatsverwaltung IAS Oranienstr. 106, Raum 1.125
Thema: Bibliotheken für alle – Entwicklung eines Berliner Bibliothekskonzeptes

Stellungnahme der SV Charlottenburg-Wilmersdorf
Mitarbeit der LSV in der zu bildenden Kommission? Probleme aus den Bezirken zusammenfassen,

Protokollentwurf bearbeitet
- .Vorbereitung des 19. Plenum 27.03. von 10-12 Uhr
Ort: Rathaus Tiergarten
Thema: Wohnen ist mehr als Wohnung
Vorstellung der Arbeit der SV Mitte und Vorstellung des Bezirkes Mitte
- .Bundesseniorenkongress – Bildung einer Arbeitsgruppe
Aktualisierung des Konzeptes - Entscheidung vertagt
Vereinsgründung zur Absicherung am 27.03.2019; organisatorische Vorbereitung



Landesseniorenvertretung Berlin (LSV) | Parochialstr. 3 | 10179 Berlin

.Information über Ergebnisse der AG Zukunft

.Gespräch mit Frau Rieck Moncayo

Leitlinienprozess – 4 Leitlinien/ 4 Arbeitsgruppen und eine Lenkungsgruppe

Mitarbeit der LSV bzw. der SV'n

Bundesseniorenkongreß – wie umsetzen, Stand der Vorbereitung,

Finanzierung

.Europafest am 11. Mai - Was bieten wir an? Wie präsentieren wir uns? Wie wird der Stand besetzt?

.BAG LSV 15./16.03. - Tagesordnung mit Anträgen

.Fraktionen des Abgeordnetenhauses an den Beschluss der LSV zu den offenen Fragen des SMG erinnern; Schreiben verfassen

.Termine und Informationen aus der Geschäftsstelle